

Mitteilung an alle Anteilseigner der IAM Funds

Anbei finden Sie die Information der Fondsgesellschaft, folgender Fonds ist betroffen:

LU0206715210	<i>IAM Stabilitäts Pft</i>
LU0206716028	<i>IAM Provita World</i>
LU0211525109	IAM Flexible Value
LU0218414125	IAM Solid Growth All Assets
LU0224193077	IAM Flexible Assets
LU0232088657	IAM Basis Pft
LU0232090471	IAM Top Select Pft
LU0237590475	IAM Vermögensstruktur Fd
LU0275530797	IAM Lg Term World Strat Pft

Details können Sie der beigefügten Anlage entnehmen. Falls Ihre Kunden diesen Änderungen nicht zustimmen und die Möglichkeit besteht, die Anteile ohne Gebühren seitens der Fondsgesellschaft zurückzugeben, können Sie den Verkauf der Anteile direkt in MoventumOffice erfassen.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass für die Abwicklung dieser Aufträge die im Preis- und Leistungsverzeichnis von Moventum ausgewiesenen Gebühren und die auf MoventumOffice angegebenen Annahmeschlusszeiten gelten.

**Mitteilung an die Anteilhaber des International Asset Management Fund (der „Fonds“)
betreffend folgende Teilfonds (nachfolgend die „Teilfonds“)**

- International Asset Management Fund – Global Optimizer (ISIN: LU0196295116)
International Asset Management Fund – Stabilität Portfolio (ISIN: LU0206715210)
International Asset Management Fund – Proxima World Fund (ISIN: LU0206716028)
International Asset Management Fund – Flexible Value (ISIN: LU0211525109)
International Asset Management Fund – Top Mix Welt (ISIN: LU0211525950)
International Asset Management Fund – SOLID GROWTH ALL ASSETS (ISIN: LU0218414125 und LU0857415862)
International Asset Management Fund – Flexible Assets (ISIN: LU0234193077)
International Asset Management Fund – Basis Portfolio (ISIN: LU0237088457)
International Asset Management Fund – Top Select Portfolio (ISIN: LU0232090471)
International Asset Management Fund – Triple P Active Portfolio (ISIN: LU0237589626)
International Asset Management Fund – Vermögensstrukturfonds (ISIN: LU0237590475)
International Asset Management Fund – Global Invest Portfolio (ISIN: LU0247922775)
International Asset Management Fund – Strategy Global Portfolio (ISIN: LU0275528890)
International Asset Management Fund – Target Global Portfolio (ISIN: LU0275529195)
International Asset Management Fund – Fair Value Flex (ISIN: LU0275529351)
International Asset Management Fund – Global Opportunity Flexibel (ISIN: LU0275530011)
International Asset Management Fund – Multi Strategy Fund Growth (ISIN: LU0275530367)
International Asset Management Fund – Long Term World Strategy Portfolio (ISIN: LU0275530797)
International Asset Management Fund – Global Classic Flexibel (ISIN: LU0331242552)
International Asset Management Fund – Ypos Strategiefonds (ISIN: LU0462679589)

Die Anteilhaber der Teilfonds des International Asset Management Fund (der „Fonds“) (weiterhin „IAMF“ genannt), der von der MK LUXINVEST S.A. („Verwaltungsgesellschaft“) verwaltet wird, werden hiermit über nachfolgende Änderungen, welche, vorbehaltlich der Genehmigung der Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF), am 1. September 2015 (00:00 Uhr) in Kraft treten, unterrichtet:

- A) Die Anlagepolitik sämtlicher Teilfonds wird dahingehend berichtigt, dass der Einsatz abgeleiteter Finanzinstrumente („Derivate“) nicht nur zur Absicherung, sondern auch zur Renditeoptimierung erfolgen kann.
B) Sämtliche bislang noch für einzelne Teilfonds des IAMF bestehende Anlageausschlüsse werden abgestellt.
C) Um im Interesse der Anleger eine wirtschaftliche Verwaltung des Fondsvermögens zu ermöglichen, hat die Verwaltungsgesellschaft beschlossen, die Aktien und Passiva des Teilfonds **IAMF – Target Global Portfolio** („Leinzubringender Teilfonds“) mit Wirkung zum 1. September 2015 (00:00 MEZ) („Fusionsdatum“) auf den **IAMF – Long Term World Strategy Portfolio** („aufnehmender Teilfonds“) im Rahmen einer Verschmelzung zu übertragen.

In folgenden wesentlichen Punkten wird die Struktur der von der Verschmelzung betroffenen Teilfonds voneinander ab:

	IAMF – Target Global Portfolio	IAMF – Long Term World Strategy Portfolio
Anlagepolitik	Das vorrangige Anlageziel ist im Rahmen einer vermögensverwaltenden Anlagestrategie, das Erzielen einer positiven realen Performance. Die hieraus abgeleitete aktiv verwaltete und global diversifizierte Multi-Asset-Strategie verfolgt das Ziel, dem Investor mittels einer risikoorientierten Realwertstrategie eine nachhaltige Vermögensmehrung zu liefern. Im Rahmen der fundamentaler ausgerichtetem Portfoliostrukturierung erfolgt die Verteilung der Vermögensklassen unter Berücksichtigung der jeweils erwarteten Risikobelastung. Durch den Einsatz der technischen Analyse und die laufende Betrachtung von Stimmungsindikatoren sollen Marktrisiken gemindert und Opportunitäten dynamisch genutzt werden. Die Beobachtung von Systemrisiken und der gezielte Einsatz von Absicherungsinstrumenten dienen der Reduzierung der typischen Anfälligkeit von Investments gegenüber extremen Preisrücksetzungen. Das Vermögen wird über unterschiedliche Währungen gesteuert, wobei die monetären Eckdaten in diesem Zusammenhang als alternative Währung betrachtet werden. Durch die vorrangige Auswahl von breit gestreuten und liquiden Zielinvestments sollen unsystematische Risiken reduziert werden. Zu diesem Zweck wird das Teilfondsvermögen grundsätzlich in Geldmarkt-, Renten-, Misch- und Aktienfonds sowie ETFs investiert. Je nach Einschätzung der Marktlage kann das gesamte Teilfondsvermögen auch in nur eines der vorher genannten Produkte investiert werden. Zusätzlich kann der Teilfonds in andere Themenfonds investieren. Wandelanleihen in Einheiten und Rentenzertifikate (inklusive Unternehmensanleihen, Wandelanleihen und Genusscheine) sind jedoch ebenfalls möglich. Die Gewichtung der verschiedenen Anlageklassen wird der jeweiligen Marktsituation angepasst. Das Fondsmanagement strebt hierbei grundsätzlich ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Risiko und Ertrag an. Bei der Auswahl der einzelnen Teilfonds wird insbesondere auf die geringe Korrelation zwischen den einzelnen Anlageklassen geachtet. Das Verhältnis der Anlageklassen zueinander wird in regelmäßigen Abständen überprüft und ggf. neu definiert. Je nach Marktlage kann das Teilfondsvermögen ferner bis zu maximal 100% in Aktien angelegt werden, wobei Anlagen pro Aktie nur bis zu 10% des Teilfondsvermögens möglich sind. Zur Erreichung der vorgenannten Anlageziele ist auch der Einsatz abgeleiteter Finanzinstrumente („Derivate“), zur Absicherung vorgesehen. Investitionen in strukturierte Produkte (Zertifikate) sind ebenfalls bis zu 100% des Teilfondsvermögens möglich. Investitionen in strukturierte Produkte auf alle zulässigen Vermögenswerte sind möglich, sofern es sich um Wertpapiere im Sinne des Artikels 6 des Verwaltungsverreglements handelt. Bei den strukturierten Produkten kann es sich um börsennotierte Anlageinstrumente handeln, welche als Wertpapiere im Sinne des Artikels 6 des Verwaltungsverreglements gelten. Funktionsrisiko können z.B. auf Aktien sowie strukturierte Indizes (wie z.B. DAX, S&P 500, CAC40, SMI, US Small Cap, Russell 2000), Anleihen, Währungen und Zinsen an den Kapitalmärkten lauten. Bei den Indizes handelt es sich um anerkannte Indizes im Sinne des Art. 9 der Richtlinie 2007/14/EG der Kommission vom 19. März 2007 zur Durchführung der Richtlinie 85/611/EWG des Rates zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) im Hinblick auf die Erläuterung gewisser Definitionen und dem CESR Leitfaden 07-044. Um an der Wertentwicklung der Referenzindizes partizipieren zu können, kann das Teilfondsvermögen in nach Artikel 6 des Verwaltungsverreglements anerkannte Investmentfonds sowie bis zu 10% in entsprechende Zertifikate investieren, sofern diese unter die in Nr. 1 des Artikels 6 des Verwaltungsverreglements genannten Wertpapiere fallen. Hierbei werden keine Zertifikate genutzt, in denen Derivate eingebettet sind. Das Vermögen kann der Teilfonds bis zu einer Grenze von insgesamt 10% des Netto-Teilfondsvermögens in anderen als den in Nr. 1 des Artikels 6 des Verwaltungsverreglements genannten Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten investieren. Weiterhin kann der Teilfonds flüssige Mittel halten.	Anlageziel des Teilfonds ist das Erzielen im Rahmen einer vermögensverwaltenden Anlagestrategie eines langfristigen möglichst hohen Wertzuwachses in Euro. Zu diesem Zweck wird das Teilfondsvermögen weltweit in Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds und zwar nur in Fonds des offenen Typs angelegt. Das Teilfondsvermögen kann, je nach Einschätzung der Marktlage, auch zu 100% in Aktienfonds, zu 100% in Rentenfonds, zu 100% in Mischfonds und zu 100% in Geldmarktfonds investiert sein. Zusätzlich kann der Teilfonds in andere Themenfonds investieren. Ziel des Teilfonds ist ein Kapitalwachstum durch Nutzung des Potenzials der globalen Aktien-, Renten- und Geldmarktmärkte. Bei der Fondsauswahl werden quantitative und qualitative Kriterien eingesetzt, um Anlagen zu ermitteln, die das Potenzial für überdurchschnittliche, nichtbewusste Erträge bieten. Die Fondsauswahl wird dabei regelmäßig geprüft. Dabei werden die Positionen und deren Performance in Relation zur Vergleichsgruppe bewertet. Unter anderem entscheidet ein internes Rankingssystem über Kauf und Verkauf einzelner Fonds. Das Teilfondsvermögen kann dabei weltweit über die möglichen Anlageregionen gesteuert werden. Dabei werden Regionen, Branchen und Anlageklassen bevorzugt, die nach Einschätzung des Fondsmanagements mittel- bis langfristige überdurchschnittliche Wertzuwächse erwarten lassen. Ferner kann das Teilfondsvermögen bis zu maximal 20% in Aktien angelegt werden, wobei Anlagen pro Emittent nur bis zu maximal 4% des Teilfondsvermögens möglich sind. Der Anlageberater versucht durch geeignete Analyse, für eine Region oder ein Land Teilfonds derjenigen Emittenten auszuwählen, die dort eine spezifische Stärke ausweisen. Die Anlagen in Anteile von in Schwellenländer investierende Zielfonds werden zur Erreichung eines höheren Gewinnpotenzials getätigt. Daneben gelangt bei Vorliegen ausreichender Diversifizierungsmöglichkeiten, unter Ausnutzung der regionalen Spezialisierung verschiedener Zielfonds eine nahezu weltweite Streuung des Teilfondsvermögens. Um eventuelle Währungsrisiken in einem überschaubaren Rahmen zu halten, werden die Bedürfnisse europäischer Anteilhaber dadurch berücksichtigt, dass bei äquivalenten Risiko-Renditeverhältnissen europäische Fonds bevorzugt werden. Zur Erreichung der vorgenannten Anlageziele ist auch der Einsatz abgeleiteter Finanzinstrumente („Derivate“), sowohl zur Renditeoptimierung als auch zur Absicherung vorgesehen. Der Einsatz von Zertifikaten soll jedoch auf maximal 10% begrenzt sein. Investitionen in strukturierte Produkte auf alle zulässigen Vermögenswerte sind möglich, sofern es sich um Wertpapiere im Sinne des Artikels 6 des Verwaltungsverreglements handelt. Bei den strukturierten Produkten kann es sich um börsennotierte Anlageinstrumente handeln, welche als Wertpapiere im Sinne des Artikels 6 des Verwaltungsverreglements gelten. Funktionsrisiko können z.B. auf Aktien sowie anerkannte Indizes (wie z.B. DAX, S&P 500, CAC40, SMI, US Small Cap, Russell 2000), Anleihen, Währungen und Zinsen an den Kapitalmärkten lauten. Bei den Indizes handelt es sich um anerkannte Indizes im Sinne des Art. 9 der Richtlinie 2007/14/EG der Kommission vom 19. März 2007 zur Durchführung der Richtlinie 85/611/EWG des Rates zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) im Hinblick auf die Erläuterung gewisser Definitionen und dem CESR Leitfaden 07-044. Um an der Wertentwicklung der Referenzindizes partizipieren zu können, kann das Teilfondsvermögen in nach Artikel 6 des Verwaltungsverreglements anerkannte Investmentfonds sowie bis zu 10% in entsprechende Zertifikate investieren, sofern diese unter die in Nr. 1 des Artikels 6 des Verwaltungsverreglements genannten Wertpapiere fallen. Hierbei werden keine Zertifikate genutzt, in denen Derivate eingebettet sind. Das Vermögen kann der Teilfonds bis zu einer Grenze von insgesamt 10% des Netto-Teilfondsvermögens in anderen als den in Nr. 1 des Artikels 6 des Verwaltungsverreglements genannten Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten investieren. Weiterhin kann der Teilfonds flüssige Mittel halten.
Anlageprofil	Der Teilfonds richtet sich an alle Anleger, die ihr Anlagekapital über eine aktive Vermögensverwaltung betreut wissen möchten und dabei einen möglichst objektivierbaren, risikoadaptierten Anlageertrag beabsichtigen. Empfohlen wird ein Anlagehorizont von mindestens drei Jahren.	Der Teilfonds richtet sich an alle Anleger, die bei ihrer Geldanlage Wert auf eine aktive Optimierung der Anlageklassen durch entsprechende Mischung von Sicherheitsorientierung (z.B. Geldmarktfonds), Ertragsorientierung (z.B. Rentenfonds) und Dynamik (z.B. Aktienfonds) legen und die ein Produkt mit der von diesem Teilfonds verfolgten Anlagestrategie suchen. Empfohlen ist ein Anlagehorizont von mindestens sieben bis zehn Jahren. Der Anleger sollte in der Lage sein, mittlere bis höhere, vorübergehende Verluste hinzunehmen. Fonds dieser Kategorie eignen sich als Kerninvestment oder Beimischung jedes diversifizierten Anlageportfolios.
Verwaltungs- vergütung	Bis zu 1,25% p.a. zzgl. 500 EUR pro Monat	Bis zu 1,30% p.a. zzgl. 500 EUR pro Monat
Vermögens- verwaltungs- vergütung	0,50% p.a.	0,70% p.a.

Die weiteren Gebühren und Kosten bleiben unverändert.

Im Rahmen der Verschmelzung wechseln Anteilhaber des einzubringenden Teilfonds von einem Synthetic Risk and Reward Indicator („SRRI“) in Höhe von 4 in den SRRI des aufnehmenden Teilfonds in Höhe von 5.

Die Verschmelzung erfolgt für die Anteilhaber ohne weitere Kosten, als jene, die zur Deckung der Abflusskosten einbehalten werden. Die Kosten des Abschlussprüfers für die Verschmelzung sowie die Publikationskosten werden von dem einzubringenden Teilfonds getragen.

Die Durchführung der Verschmelzung wird vom zuständigen Wirtschaftsprüfer geprüft und bestätigt. Dieser Bericht ist auf Anfrage der durch die Verschmelzung betroffenen Anteilhaber bei der Verwaltungsgesellschaft unter der oben angeführten Adresse kostenlos erhältlich.

Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge für den einzubringenden Teilfonds können von der Register- und Transferteile im Vorfeld der Verschmelzung nur noch bis zum Cut-Off-Tag 28. August 2015 (17:00 Uhr) entgegengenommen werden.

Der Nettoinventarwert des einzubringenden Teilfonds wird letztmalig am 1. September 2015 für den Übertragungsstichtag (NAV-Tag) 29. August 2015 berechnet. Eine Veröffentlichung des geprüften Umsatzergebnisses erfolgt unverzüglich auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft (www.mkluxinvest.lu).

Die Anteilhaber des einzubringenden, sowie des aufnehmenden Teilfonds können auf Anfrage eine Kopie des Verschmelzungsplans bei der Verwaltungsgesellschaft unter der oben aufgeführten Adresse kostenlos erhalten.

D) Das Vermögen wird die Formulierung der Anlagepolitik des Teilfonds **IAMF – Vermögensstrukturfonds** zu Investitionszwecken angepasst. Dabei ergeben sich keine grundlegenden Änderungen der Anlagepolitik, sondern lediglich Klarstellungen im Hinblick auf die Investitionshöhe der Anlagekategorien Aktien, Renten, Geldmarktinstrumente, Zertifikate, andere Fonds und Festgelder, welche unter Berücksichtigung der gesetzlichen Grenzen zwischen 0% und 100% liegen kann. Der Teilfonds dient folglich lediglich als Absicherung und ist nicht dazu gedacht, die gesamten für ein Investment eines Anlegers zur Verfügung stehenden Mittel aufzunehmen.

E) Die Anlagepolitik des Teilfonds **IAMF – Ypos Strategiefonds** wird für den nachfolgend wiedergegebenen Abschnitt angepasst, wodurch sich folgende wesentliche Unterschiede ergeben:

Vorherige Formulierung	Neue Formulierung
Zur Umsetzung der Anlagepolitik wird das Teilfondsvermögen in Geldmarkt-, Renten-, Misch- und Aktienfonds sowie ETFs investiert. Je nach Einschätzung der Marktlage kann das gesamte Teilfondsvermögen auch in nur eines der vorher genannten Produkte investiert werden.	Zur Umsetzung der Anlagepolitik wird das Teilfondsvermögen in Geldmarkt-, Renten-, Misch- und Aktienfonds sowie ETFs investiert. Je nach Einschätzung der Marktlage kann das gesamte Teilfondsvermögen auch in nur eines der vorher genannten Produkte investiert werden, wobei die Anlagen in Zielfonds insgesamt auf maximal 10% des Netto-Teilfondsvermögens begrenzt sind.

Alle Änderungen sind dem neuen Verkaufsprospekt, den „Wesentlichen Informationen für den Anleger“ sowie dem Verwaltungs- und Sonderreglement zu entnehmen. Diese Dokumente können bei der Verwaltungsgesellschaft MK LUXINVEST S.A. unter der oben angeführten Adresse angefordert werden. Für Anteilhaber in Deutschland sind diese Informationen ebenfalls kostenfrei bei der Zahl- und Informationsstelle, der HSBC Trinkaus & Burkhart AG, Königstraße 21-23, D-40212 Düsseldorf, erhältlich.

Von den Änderungen betroffene Anteilhaber, die mit den genannten Änderungen nicht einverstanden sind, können bis zum 28. August 2015 (17:00 Uhr) (für den International Asset Management Fund – Target Global Portfolio bis zum 28. August 2015 (17:00 Uhr); danach wird die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen bei der Verschmelzung ausgesetzt) ihre Anteile an dem jeweiligen Teilfonds kostenlos zurückgeben. Die vorgenannten Änderungen treten zum 1. September 2015 (00:00 MEZ) in Kraft.

Alle Änderungen sind im Verkaufsprospekt des Fonds mit Datum September 2015 wiederspiegelt, welcher für Anteilhaber kostenlos am Gesellschaftsitz der Verwaltungsgesellschaft erhältlich ist.